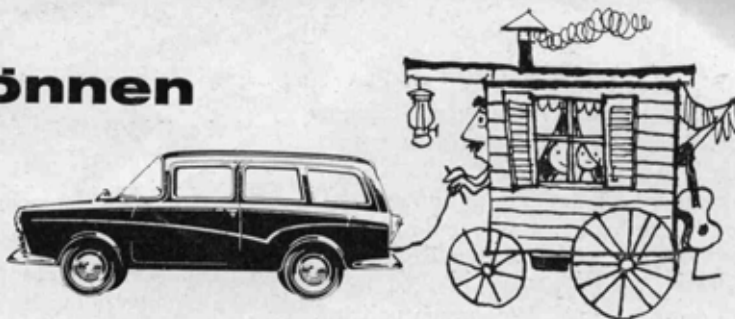


# AUCH 700 ccm können einen Wohnwagen ziehen



deutsche automobil revue  
nr. 16 · 1. augustausgabe 1962

Rund 30 000 Wohnwagen rollen zur Zeit über die Straßen der Bundesrepublik. Diese Zahl wird sich im Laufe dieses Jahres nicht unbeträchtlich erhöhen. Wie die Wohnwagenfabriken und Campingverbände einstimmig berichten, ist der Wohnwagen „ganz groß im Kommen“. Ein kleines, aber sehr interessantes „Gespann“ testeten wir jetzt: den Glas Isar Camping mit dem Wolf 1 Anhänger.

Zunächst zum Zugwagen, dem Isar Camping. In allen wesentlichen Punkten entspricht dieser Wagen den bekannten Isar-Modellen. Die Karosserie wurde von dem Kombiwagen übernommen. Da bekanntlich die Versicherungsprämie für Kombiwagen wesentlich höher liegt als für Personenwagen, wurden die Fondsitze fest eingebaut (also nicht nach Kombiart umzuklappen). Durch diese Maßnahme spart man bei den heute unterschiedlichen Versicherungstarifen zwischen 60 und 100 DM im Jahr.

## Familientransporter

Dennoch bietet der Isar Camping alle Vorteile, die so ein kleiner „Familientransporter“ bieten kann. Außer den bequemen Sitzen für vier Personen findet man im Heck einen erstaunlich großen Gepäckraum. Besonders für den Wohnwagenbetrieb ist dieser Raum sehr wichtig. Man sollte während der Reise mit dem Anhänger möglichst viel Gepäck im Zugwagen unterbringen. Das macht das Fahren angenehmer und wirkt sich sehr positiv auf die Straßensituation aus.

Die Ausstattung des Isar ist bemerkenswert umfangreich. Serienmäßig wird der Camping mit Kunstlederpolsterung und einem Plastik-Himmel geliefert. Außer der Frischluftanlage sorgen die völlig versenkbaren Scheiben in den Türen und die Ausstellfenster im Heck für viel frische Luft. Von der Qualität konnten wir uns an einem kühlen Tage überzeugen.

## Zweizylinder-Boxermotor

Der luftgekühlte Zweizylinder-Boxermotor von Glas erreicht seine Dauerleistung von 30 PS bei 4900 Umdrehungen in der Minute. Es ist erstaunlich, was dieser 700er Motor leistet. Weder

Vollgasfahrten über sehr lange Strecken, noch der Betrieb mit dem 330 Kilogramm schweren Anhänger konnten diesem Motor etwas tun.

Auch die Fahrleistungen sind beachtlich. So erreichte unser Testwagen ohne Anhänger eine echte und ehrliche Spitze von genau 119 km/h.

Testbericht vom Glas  
Isar Camping mit  
„Wolf 1 Wohnwagen“

## Vollbesetzt mit Anhänger: 90 km/h

Selbst mit dem Anhänger und einer Belastung mit vier Personen und 117 Kilogramm Gepäck erreichte der Isar Camping auf der Autobahn noch eine Höchstgeschwindigkeit von 92 km/h. Dieser Wert ist allerdings von keiner praktischen Bedeutung, da man ja mit dem Anhänger ohnehin nicht schneller als 80 km/h fahren darf.

Auch vor den Alpen braucht man sich mit diesem Gespann nicht zu fürchten. Als es um eine Wette ging, befuhren wir mit dem Anhänger und vier Personen die Strecke von Laudenbach/Bergstraße nach Oberlaudenbach. Auf dieser Straße — mit Steigungen zwischen 14 und 18 Prozent — zog der Isar den Anhänger noch gut im 2. Gang. Auch das Anfahren an einer Stelle mit 18 Prozent Steigung klappte ohne eine Anstrengung.

## Vollsynchronisiert

Da man sich jedoch bei derartigen Strecken oft des Getriebes bedienen soll, macht sich das vollsynchronisierte Vierganggetriebe des Isar angenehm bemerkbar. Dieses Getriebe mit der Synchronisation nach dem System Porsche läßt sich außerordentlich schnell und sauber durchschalten.

Auch die Bremsen reichten an diesen Steigungen völlig aus. Trotz des Gewichts von dem Anhänger und der vollen Belastung ergab sich kein Fading oder ein Blockieren der Bremsen.

Wer seinen Zugwagen mit einem Anhänger beschwert, sollte sich nicht über einen höheren Verbrauch wundern. Solo erreichten wir selbst bei scharfer Fahrweise nur einen Verbrauch von 7,6 Liter je 100 Kilometer. Im Wohnwagenbetrieb kamen wir bei einer ebenfalls scharfen Fahrweise auf 8,4 Liter je 100 Kilometer.

Foto: Fehlhaber



### **Drei Schlafplätze**

Und nun zu der Wohnung auf Rädern, dem Wolf 1 der Wolfbart Wohnwagenfabrik, Laudenbach/Bergstraße. Dieser Anhänger wird heute nach den modernsten Methoden hergestellt und bietet für die äußeren Abmessungen (Länge mit Deichsel 390 cm, Breite 191 cm, Höhe 230 cm) enorm viel Wohnraum und drei bequeme Schlafplätze.

Zu den wichtigsten Punkten beim Wohnwagen gehört das Gewicht des Anhängers. Die Frage, was ein Auto ziehen darf, ist leicht beantwortet. Man nimmt einfach das Leergewicht, schlägt auf die Zahl 75 Kilogramm auf und dividiert diese Zahl durch zwei. Nach dieser Rechnung darf der Isar Camping 380 Kilogramm ziehen und hat also bei dem 330 Kilogramm schweren Wolf 1 noch einige Reserven. Übrigens werden die von Wolfbart gebauten Wohnwagen mit einer Gewichtsgarantie geliefert.

### **Neuartige Bauweise**

Das geringe Gewicht des Anhängers wurde nicht durch eine leichtfertige Konstruktion oder eine magere Ausstattung erreicht, sondern ist das Resultat einer neuartigen Bauweise. Die Karosserie des Wolf besteht aus einer hydraulisch verpreßten Kombination von Aluminium, Zellulosewaben und den Holzinnenwänden.

Diese Zellenbauweise umfaßt auch die

in Rahmen gefaßten Möbel und Einrichtungsstücke. Durch diese Bauweise sind alle Möbel mittragend, was viel Gewicht erspart.

### **Freundliche Innenräume**

Der Innenraum des Wolf 1 ist sehr hell und freundlich. Eine ausgezeichnete Belüftung ergibt sich durch die Ausstellfenster (Front- und Heckscheibe) sowie die Dachbelüftung. Ein weiterer Vorteil der großen Fenster ist es, daß man bequem vom Zugwagen aus durch den Rückspiegel die Straße hinter dem Anhänger beobachten kann. Im Verkehr ist dieses ein wesentlicher Vorteil. Die Polsterbezüge sind abnehmbar und können leicht gewaschen werden. Die ganze Ausrüstung einer Campingfamilie läßt sich gut und gerne in den zahlreichen Schränken und Fächern verstauen.

Nett und auf den Bedarf des Camping-Haushalts ist die Küche ausgerüstet. Außer dem zweiteiligen Propangaskocher findet man eine Spüle mit Ablauf. Platz für eine Gasflasche ist ebenfalls in dem Küchenteil.

### **Zweckmäßige Raumaufteilung**

Durch die zweckmäßige Raumaufteilung ist es erstaunlich, wie viel Platz der Wolf 1 bietet. Überall hat der Wohnwagen die Innenhöhe von 187 cm, also eine volle Stehhöhe. Im Heck findet sich die Wohnecke mit Sitzgelegenheit für vier Personen. Nachts schlafen hier bei

eingelegtem Tisch zwei Personen quer. Weiterhin Sitzraum für zwei Personen bietet die Sitzbank an der Tür. Auch hier kann eine Person schlafen.

Da wir gerade bei der Tür sind: Der Wolf 1 hat eine geteilte Tür mit BKS-Sicherheitschloß. Jederzeit kann das Oberteil zur Belüftung geöffnet werden und versperrt dennoch ungebetenen Besuchern und dem Ungeziefer den Weg in den Wagen. Da der Anhänger einen Netzstromanschluß hat, kann der Anhänger auf den Campingplätzen an das Stromnetz angeschlossen werden.

### **Drehabfederung**

Das Fahrgestell des Wolf 1 stammt von der Firma Hahn und hat eine Drehstabfederung wie der Volkswagen. Dieses macht sich angenehm im Hinblick auf die Straßenlage bemerkbar. Gutmütig und willig wie ein Hund an der Leine läuft der Anhänger auch auf den schlechtesten Straßen nach. Nie konnten wir ein Springen oder seitliches Versetzen des Anhängers beobachten.

Hat man sich erst einmal an das Fahren mit dem Anhänger gewöhnt, so empfindet man dieses wirklich nicht als anstrengend oder gar gefahrvoll. Im Gegenteil, durch die langsamere Geschwindigkeit entdeckt man erst, wie reizvoll dieses moderne Nomadenleben sein kann. Es ist eine neue Art des Auto-reisens. Wolfg. Fehlhaber

[www.wolfbart.de](http://www.wolfbart.de)